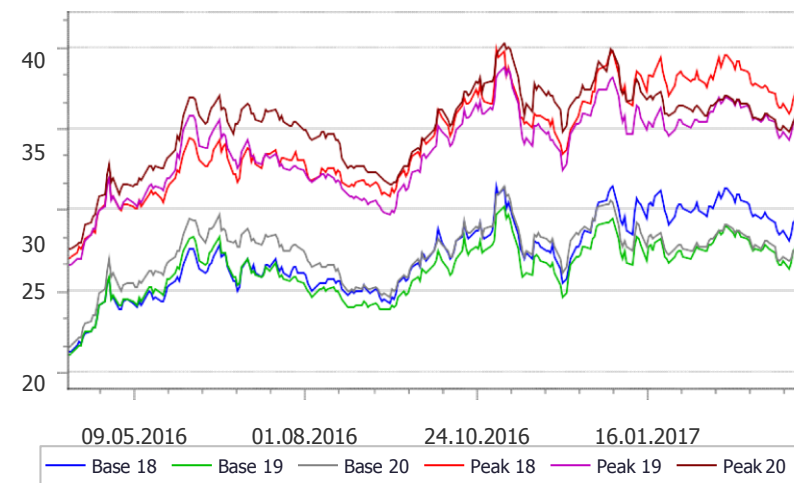


Strom-Jahresfutures EEX	Base in €/MWh		Peak in €/MWh	
	Kalenderjahr 18	30,22 <span style="color: green;">↑</span>		38,16 <span style="color: green;">↑</span>
Veränderung zur Vorwoche	0,45	1,5%	0,67	1,8%
Veränderung zum Vormonat	-0,08	-0,3%	-0,20	-0,5%
Kalenderjahr 19	28,29 <span style="color: green;">↑</span>		36,19 <span style="color: green;">↑</span>	
Veränderung zur Vorwoche	0,29	1,0%	0,33	0,9%
Veränderung zum Vormonat	0,18	0,6%	-0,08	-0,2%
Kalenderjahr 20	28,33 <span style="color: green;">↑</span>		36,34 <span style="color: green;">↑</span>	
Veränderung zur Vorwoche	0,29	1,0%	0,34	0,9%
Veränderung zum Vormonat	0,08	0,3%	0,01	0,0%

Die Trendpfeile geben die Einschätzung für die Entwicklung der 15. Kalenderwoche wieder

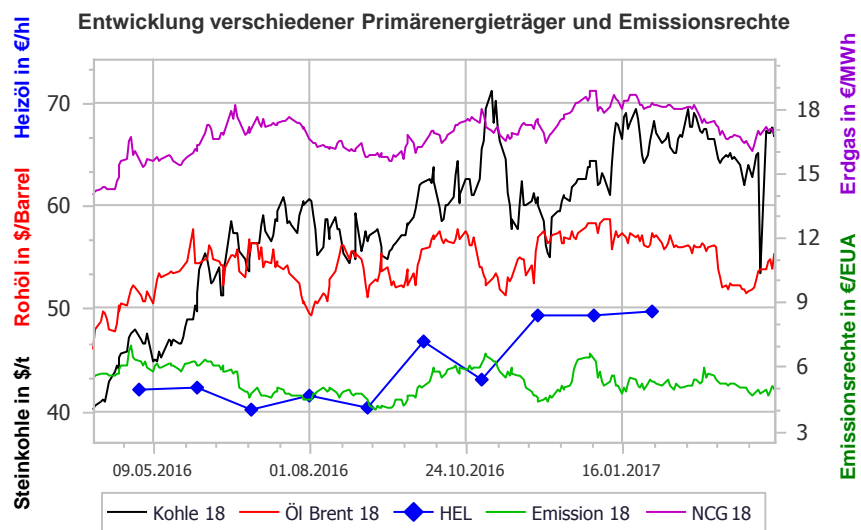
Primärenergien und CO <sub>2</sub> -Zertifikate	Öl Brent 18 in \$/Barrel (ICE)		Kohle API#218 in \$/t (EEX)		Erdgas NCG 18 in €/MWh (EEX)		Emissionsrechte 18 in €/EUA (EEX)	
	Stand am 07.04.2017	55,43		66,72		16,770		4,94
Veränderung zur Vorwoche	1,54	2,9%	13,35	25,0%	0,010	0,1%	0,21	4,4%
Veränderung zum Vormonat	-0,57	-1,0%	1,21	1,8%	-0,420	-2,4%	-0,49	-9,0%

Entwicklung der Strom-Jahresfutures an der EEX



### Marktkommentar

Die Preise am deutsch-österreichischen Strommarkt haben überwiegend leicht nachgegeben. Zu den Sommermonaten hin wird der Einfluss der Erneuerbaren Energien immer preisbeeinflussender, vor allem in Bezug auf die Photovoltaikeinspeisung. Die Windprognosen für die kommenden Tage wurden etwas zurückgenommen. Zum Osterwochenende wird hingegen wieder mehr Wind erwartet und zusammen mit der geringeren Last führt das zu Quotierungen deutlich unter 20 €. Bleibt bei diesem Preisniveau abzuwarten, wie viele Kraftwerke dann die Stromerzeugung einstellen werden. Am Osterwochenende ist mit Temperaturen deutlich unter dem saisonalen Durchschnitt zu rechnen. Am langen Ende bestätigt sich wieder die Abhängigkeit der Strompreise vom Kohlepreis. Die Kohlepreise haben nachgegeben und somit ebenso die Preise für das Cal 2018. Hier bleibt die weitere Entwicklung abzuwarten. Momentan ist von einer Unterstützung bei ca. 29,50 € auszugehen. Die Gaspreise haben leicht nachgegeben und die weitere Entwicklung zumindest im Spot hängt auch hier deutlich von der Temperaturentwicklung der nächsten Tage ab und könnte bei Eintritt der Prognosen, also kühlere Temperaturen, zur Unterstützung für den Spotmarkt werden. Der Ölpreis hat leicht angezogen. Eine höhere Risikoprämie ist wegen des US-Luftschlages gegen die syrische Luftwaffe eingepreist und ebenso preisstützend wirkt die Schließung eines libyschen Ölfeldes.



Quellen: EEX, konzerninterne Quellen, Statistisches Bundesamt